

Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	34,21 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	27,5% MSCI World EUR, 27,5% MSCI World ex Europe, 45% JPM Global Bond Index
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahre:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

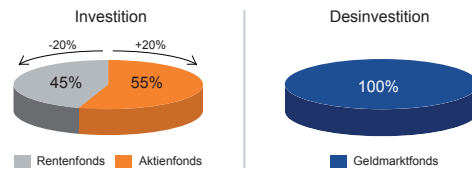
*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG

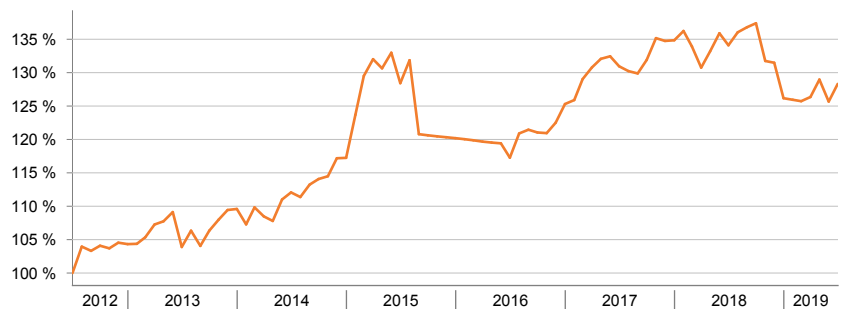


Im Juni legten fast alle Aktienmärkte weltweit ein positives Ergebnis vor, die Ausnahmen bildeten Indien, Ungarn und Tschechien. Der deutsche Aktienindex machte seine Verluste aus dem Vormonat mehr als wett. Der breite europäische Aktienmarkt stieg ebenfalls, genauso wie der breiter gefasste US-amerikanische Aktienindex an, der sogar ein Allzeithoch erreichte.

Auch in Asien kam der Aktienmarkt in Hong Kong deutlich voran. Die Aktienmärkte erhielten zum einen Rückenwind von den Zentralbanken, zum anderen kehrte die Hoffnung auf einen Minimalkonsens im Handelskonflikt zwischen den USA und China zurück. Im Juni kündigte die Europäische Zentralbank an, die Leitzinsen nicht vor Mitte 2020 anheben zu wollen und stellte weitere geldpolitische Maßnahmen in den Raum, falls die Konjunktur des Euroraums nicht anziehen sollte, darunter mögliche neue Anleihekäufe. In den USA beließ die US-Notenbank (Fed) die Leitzinsen bei der gegenwärtigen Spanne von 2,25% bis 2,50%. Allerdings gab der Vorsitzende Jerome Powell zu Protokoll, die Fed sei vor dem Hintergrund des Handelskonflikts zwischen den USA und China bereit zu reagieren, um die US-Konjunktur zu unterstützen. Die meisten Marktteilnehmer gingen daraufhin davon aus, dass die Fed die Leitzinsen bis zum Jahresende möglicherweise in drei Schritten senken könnte. Beide Notenbanken verwiesen bei ihren Ankündigungen auch auf die moderate Inflation. Im Euroraum legte die Kernrate (ohne Energie) nur leicht von 0,8% auf 1,1% zu. In den USA verharrte die Kernrate unverändert bei 1,6% unter der von der Fed angestrebten Marke von 2,0%.

Darüber hinaus senkten auch die Notenbanken Indiens und Australiens die Leitzinsen, während die chinesische Zentralbank zwar nichts unternahm, aber äußerte, noch einen immensen Spielraum für Zinsanpassungen zu haben. Der zweite maßgebliche Treiber war die wieder aufkeimende Hoffnung der Marktteilnehmer auf eine Entspannung im Handelskonflikt, da US-Präsident Trump ein Treffen mit dem chinesischen Präsidenten Xi auf dem G20-Gipfel im japanischen Osaka im Juni und eine Fortsetzung der Ende Mai abgebrochenen Gespräche ankündigte. Ein dritter nennenswerter Faktor für steigende Börsen war die überdurchschnittliche hohe Aktivität bei Firmenfusionen & -übernahmen. Sowohl in Europa als auch in den USA gab es Übernahmeangebote, vor allem in den Branchen Pharma, Verteidigung, Automobile und Medien. Auf der anderen Seite enttäuschte die Mehrzahl der Frühindikatoren. In Europa sank ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland weiter ab. Die Exporte und die Industrieproduktion gingen in Deutschland deutlich zurück, und die Auftragseingänge erholten sich zwar leicht gegenüber dem Vormonat, hinkten dem Vorjahreswert aber um 5,3% hinterher. Einzig der Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für Deutschland und für den Euroraum machten etwas Boden gut, lagen aber mit 45,4 bzw. 47,8 noch immer deutlich im kontrahierenden Bereich. In den USA ging ein Frühindikator von 52,8 auf 52,1 weiter zurück, blieb aber über der Marke von 50 Punkten und damit im expandierenden Bereich.

Wertentwicklung (30.06.2012 - 30.06.2019)²



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

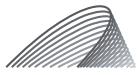
Stand: 30.06.2019

Wertentwicklung per 30.06.2019 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200	35,05%	9,41%	-4,32%	1,54%	2,10%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.06.2019



Juni 2019

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	62,00 %
Rentenfonds	26,00 %
Geldmarktfonds	5,00 %
Mischfonds	5,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

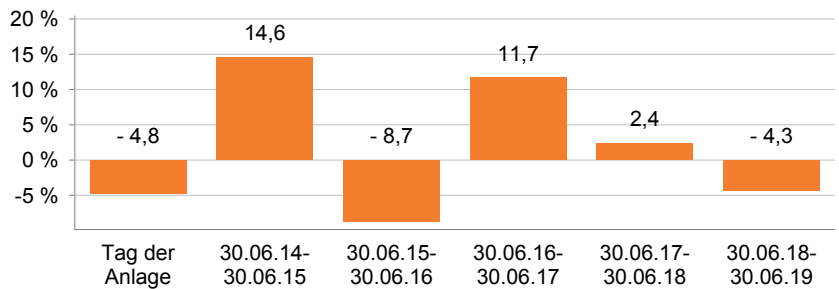
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Fondsvermögensverwaltung
PatriarchSelect
Wachstum Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.06.2019
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (30.06.2019)**

DWS Top Dividende SC	5,00 %
Fidelity Fd.Glob.Demograp.Y Acc USD	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	3,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	3,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	3,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	3,00 %
Vontobel US Equity I	3,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	3,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced I	3,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	3,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	3,00 %
M&G(Lux)Global Em.Mkt.Fd.C Acc USD	2,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	62,00 %

Holdings Geldmarktfonds (30.06.2019)**

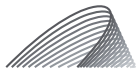
Allianz Geldmarktfonds Spez.A EUR	5,00 %
Anteil Geldmarktfonds gesamt per Stichtag:	5,00 %

Holdings Mischfonds (30.06.2019)**

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:	5,00 %

Holdings Rentenfonds (30.06.2019)**

Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	5,00 %
PIMCO Inc.F.I USD	5,00 %
DWS USD Floating Rate Notes USD TFC	5,00 %
AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
Amundi Fds-Emerging Markets Bd Act.Nom. M2 AD Unh.EUR Dis. oN	3,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	3,00 %
Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:	26,00 %



Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	54,99 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	37,5 % MSCI World EUR 37,5 % MSCI World ex Europe 25,0 % JPM Global Bond Index
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

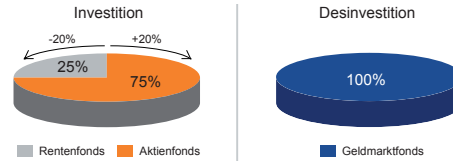
*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI¹ (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG

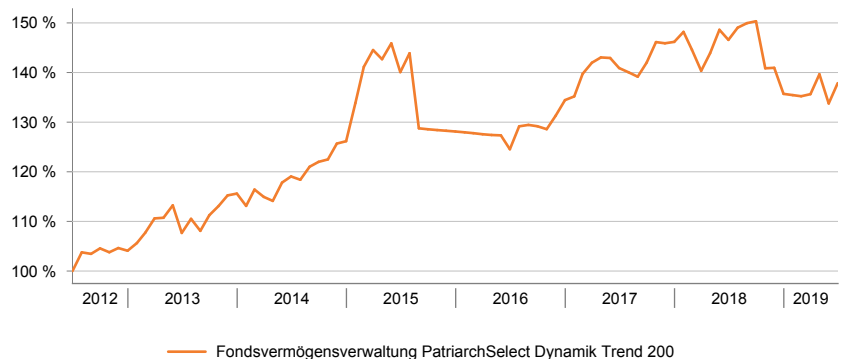


Im Juni legten fast alle Aktienmärkte weltweit ein positives Ergebnis vor, die Ausnahmen bildeten Indien, Ungarn und Tschechien. Der deutsche Aktienindex machte seine Verluste aus dem Vormonat mehr als wett. Der breite europäische Aktienmarkt stieg ebenfalls, genauso wie der breiter gefasste US-amerikanische Aktienindex an, der sogar ein Allzeithoch erreichte.

Auch in Asien kam der Aktienmarkt in Hong Kong deutlich voran. Die Aktienmärkte erhielten zum einen Rückenwind von den Zentralbanken, zum anderen kehrte die Hoffnung auf einen Minimalkonsens im Handelskonflikt zwischen den USA und China zurück. Im Juni kündigte die Europäische Zentralbank an, die Leitzinsen nicht vor Mitte 2020 anheben zu wollen und stellte weitere geldpolitische Maßnahmen in den Raum, falls die Konjunktur des Euroraums nicht anziehen sollte, darunter mögliche neue Anleihekäufe. In den USA beließ die US-Notenbank (Fed) die Leitzinsen bei der gegenwärtigen Spanne von 2,25% bis 2,50%. Allerdings gab der Vorsitzende Jerome Powell zu Protokoll, die Fed sei vor dem Hintergrund des Handelskonflikts zwischen den USA und China bereit zu reagieren, um die US-Konjunktur zu unterstützen. Die meisten Marktteilnehmer gingen daraufhin davon aus, dass die Fed die Leitzinsen bis zum Jahresende möglicherweise in drei Schritten senken könnte. Beide Notenbanken verwiesen bei ihren Ankündigungen auch auf die moderate Inflation. Im Euroraum legte die Kernrate (ohne Energie) nur leicht von 0,8% auf 1,1% zu. In den USA verharrte die Kernrate unverändert bei 1,6% unter der von der Fed angestrebten Marke von 2,0%.

Darüber hinaus senkten auch die Notenbanken Indiens und Australiens die Leitzinsen, während die chinesische Zentralbank zwar nichts unternahm, aber äußerte, noch einen immensen Spielraum für Zinsanpassungen zu haben. Der zweite maßgebliche Treiber war die wieder aufkeimende Hoffnung der Marktteilnehmer auf eine Entspannung im Handelskonflikt, da US-Präsident Trump ein Treffen mit dem chinesischen Präsidenten Xi auf dem G20-Gipfel im japanischen Osaka im Juni und eine Fortsetzung der Ende Mai abgebrochenen Gespräche ankündigte. Ein dritter nennenswerter Faktor für steigende Börsen war die überdurchschnittliche hohe Aktivität bei Firmenfusionen & -übernahmen. Sowohl in Europa als auch in den USA gab es Übernahmeangebote, vor allem in den Branchen Pharma, Verteidigung, Automobile und Medien. Auf der anderen Seite enttäuschte die Mehrzahl der Frühindikatoren. In Europa sank ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland weiter ab. Die Exporte und die Industrieproduktion gingen in Deutschland deutlich zurück, und die Auftragseingänge erholten sich zwar leicht gegenüber dem Vormonat, hinkten dem Vorjahreswert aber um 5,3% hinterher. Einzig der Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für Deutschland und für den Euroraum machten etwas Boden gut, lagen aber mit 45,4 bzw. 47,8 noch immer deutlich im kontrahierenden Bereich. In den USA ging ein Frühindikator von 52,8 auf 52,1 weiter zurück, blieb aber über der Marke von 50 Punkten und damit im expandierenden Bereich.

Wertentwicklung (30.06.2012 - 30.06.2019)²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

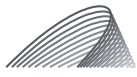
Stand: 30.06.2019

Wertentwicklung per 30.06.2019 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200	43,12%	10,69%	-5,95%	1,63%	3,06%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.06.2019



Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	93,00 %
Mischfonds	5,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

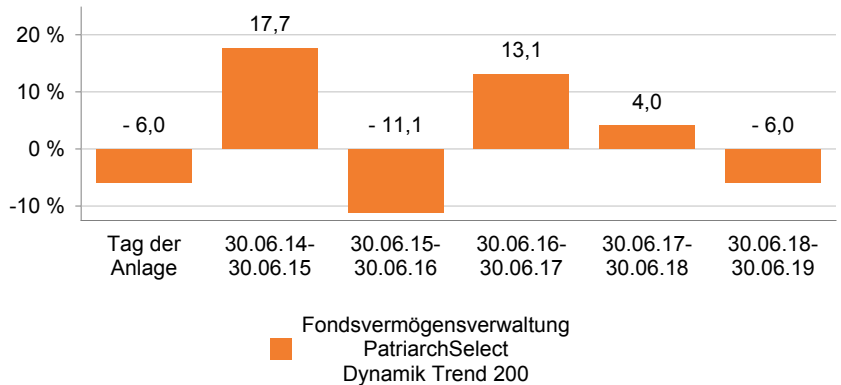
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.06.2019
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

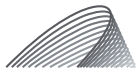
² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 59,50 Euro (5,00% + 19% MwSt. = 5,95%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (30.06.2019)**

AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	7,00 %
FAST - US Fund Y-ACC-USD	6,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
DWS Top Dividende SC	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	3,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %
M&G(Lux)Global Em.Mkt.Fd.C Acc USD	3,00 %
Jupiter European Growth D EUR	3,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	3,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	93,00 %

Holdings Mischfonds (30.06.2019)**

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:	5,00 %



Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	11,97 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

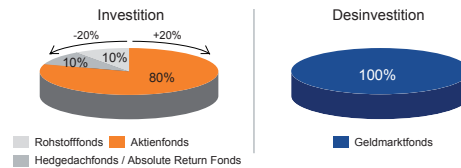
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragserwartung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftes Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG

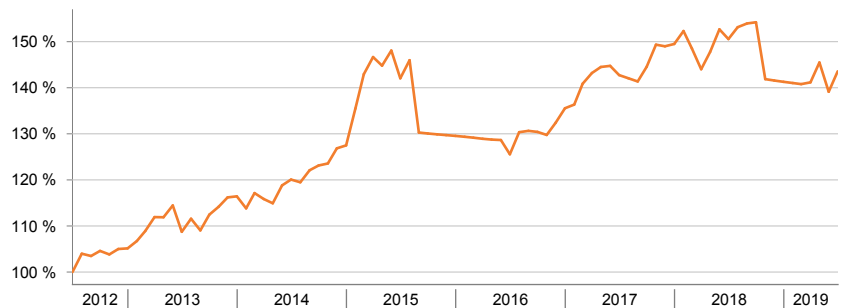


Im Juni legten fast alle Aktienmärkte weltweit ein positives Ergebnis vor, die Ausnahmen bildeten Indien, Ungarn und Tschechien. Der deutsche Aktienindex machte seine Verluste aus dem Vormonat mehr als wett. Der breite europäische Aktienmarkt stieg ebenfalls, genauso wie der breiter gefasste US-amerikanische Aktienindex an, der sogar ein Allzeithoch erreichte.

Auch in Asien kam der Aktienmarkt in Hong Kong deutlich voran. Die Aktienmärkte erhielten zum einen Rückenwind von den Zentralbanken, zum anderen kehrte die Hoffnung auf einen Minimalkonsum im Handelskonflikt zwischen den USA und China zurück. Im Juni kündigte die Europäische Zentralbank an, die Leitzinsen nicht vor Mitte 2020 anheben zu wollen und stellte weitere geldpolitische Maßnahmen in den Raum, falls die Konjunktur des Euroraums nicht anziehen sollte, darunter mögliche neue Anleihekäufe. In den USA beließ die US-Notenbank (Fed) die Leitzinsen bei der gegenwärtigen Spanne von 2,25% bis 2,50%. Allerdings gab der Vorsitzende Jerome Powell zu Protokoll, die Fed sei vor dem Hintergrund des Handelskonflikts zwischen den USA und China bereit zu reagieren, um die US-Konjunktur zu unterstützen. Die meisten Marktteilnehmer gingen daraufhin davon aus, dass die Fed die Leitzinsen bis zum Jahresende möglicherweise in drei Schritten senken könnte. Beide Notenbanken verwiesen bei ihren Ankündigungen auch auf die moderate Inflation. Im Euroraum legte die Kernrate (ohne Energie) nur leicht von 0,8% auf 1,1% zu. In den USA verharrte die Kernrate unverändert bei 1,6% unter der von der Fed angestrebten Marke von 2,0%.

Darüber hinaus senkten auch die Notenbanken Indiens und Australiens die Leitzinsen, während die chinesische Zentralbank zwar nichts unternahm, aber äußerte, noch einen immensen Spielraum für Zinsanpassungen zu haben. Der zweite maßgebliche Treiber war die wieder aufkeimende Hoffnung der Marktteilnehmer auf eine Entspannung im Handelskonflikt, da US-Präsident Trump ein Treffen mit dem chinesischen Präsidenten Xi auf dem G20-Gipfel im japanischen Osaka im Juni und eine Fortsetzung der Ende Mai abgebrochenen Gespräche ankündigte. Ein dritter nennenswerter Faktor für steigende Börsen war die überdurchschnittliche hohe Aktivität bei Firmenfusionen & -übernahmen. Sowohl in Europa als auch in den USA gab es Übernahmeangebote, vor allem in den Branchen Pharma, Verteidigung, Automobile und Medien. Auf der anderen Seite enttäuschte die Mehrzahl der Frühindikatoren. In Europa sank ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland weiter ab. Die Exporte und die Industrieproduktion gingen in Deutschland deutlich zurück, und die Auftragseingänge erholten sich zwar leicht gegenüber dem Vormonat, hinkten dem Vorjahreswert aber um 5,3% hinterher. Einzig der Indikator zur Wirtschaftsentwicklung für Deutschland und für den Euroraum machten etwas Boden gut, lagen aber mit 45,4 bzw. 47,8 noch immer deutlich im kontrahierenden Bereich. In den USA ging ein Frühindikator von 52,8 auf 52,1 weiter zurück, blieb aber über der Marke von 50 Punkten und damit im expandierenden Bereich.

Wertentwicklung (30.06.2012 - 30.06.2019)²



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

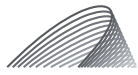
Stand: 30.06.2019

Wertentwicklung per 30.06.2019 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	46,99%	14,34%	-4,65%	1,70%	3,19%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 30.06.2019



Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	98,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

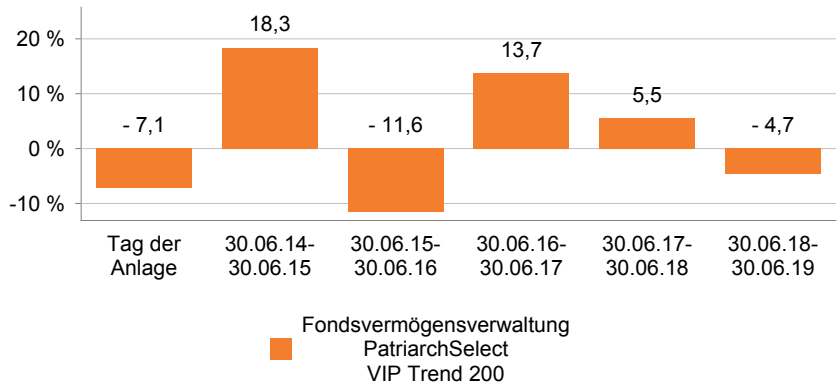
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 30.06.2019
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (30.06.2019)**

AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	7,00 %
Vontobel US Equity I	6,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	5,00 %
DJE - Europa XP (EUR)	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
DWS Top Dividende SC	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
FAST - US Fund Y-ACC-USD	5,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	3,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %
M&G(Lux)Global Em.Mkt.Fd.C Acc USD	3,00 %
Jupiter European Growth D EUR	3,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A C.JPY	3,00 %

Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag: 98,00 %